

Referenz

Pisteninstandhaltung Flughafen Zürich 2010

Pisteninstandhaltung mit Schnellbeton Concretum® Q-FLASH 2/20



Beginn der Betonarbeiten



Einbringen des Betons

Ausgangslage

Im Rahmen der Pistensanierung am Flughafen Zürich wurden Betonplatten mit einem Gesamtvolumen von 1'500 m³ ersetzt. Bei konventioneller Bauweise müsste der Flugbetrieb aufgrund vielfältiger betrieblichen und sicherheitstechnischen Auflagen für längere Zeit eingestellt werden. Aus diesem Grund werden am Flughafen Zürich seit 10 Jahren die betrieblich relevanten Verkehrsflächen mit Schnellbetonen saniert. Die Sanierung findet in den Sommer- und Herbstmonaten mit Frischbetontemperatur zwischen 18°C bis über 33°C statt. Um die Flexibilität zu gewähren und die Arbeiten an anderen Bauteilen am Flughafen Zürich nicht zu behindern, wurde der grösste Teil des Betons in einem Betonwerk in Bülach produziert.

Lösung und Beurteilung

Mit dem Einsatz von Concretum® Q-FLASH 2/20 wurde ein Beton eingesetzt, welcher bereits nach 2 Stunden die nötige Festigkeit von 16 N/mm² erreicht und trotzdem während 60 - 90 Minuten bei einem konstanten Ausbreitmass von ca. 40 cm verarbeitet werden kann. Diese Materialeigenschaften führten letztlich dazu, dass selbst bei hohen und tiefen Temperaturen und längeren Anfahrtswegen die Piste zuverlässig saniert werden konnte. Zudem wurde auch die Wartezeit zwischen Betonieren und Rillieren/ Fugenverguss mit der Verwendung von Concretum Q-FLASH 2/20 erheblich verkürzt.

Fakten

Produkt:
Q-FLASH 2/20

Projektdauer:
Mai bis Oktober 2010

Bauherrschaft:
Airfield Maintenance/
Flughafen Zürich AG

Ingenieure:
Locher Ingenieure AG,
Zürich

Bauunternehmer:
STRABAG

Betonlieferant:
Holcim

↓ Film Nachteinbau (SWF,
35776 kb)